

Presseinformation

Bahnhof Böheimkirchen ist barrierefrei

Modernisierung sorgt für Qualitätssteigerung am Bahnhof und einfachen Zugang zum Zug.

(Böheimkirchen, 12. April 2021) – Nach etwas mehr als einem Jahr Bauzeit steht den Bahnfahrerinnen und Bahnfahrern in Böheimkirchen ein moderner und barrierefreier Bahnhof zur Verfügung. Damit setzen die ÖBB wichtige Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung. Der bestehende Personendurchgang wurde mit zwei Aufzügen ausgestattet und auf den Bahnsteigen ein Blindenleitsystem geschaffen. Investiert wurden rund drei Millionen Euro, von denen die ÖBB 80 Prozent und das Land 20 Prozent tragen. Die Gemeinde übernimmt die Erhaltungskosten.

ÖBB-Infrastruktur-Vorstandsdirektor Franz Bauer: „Bahnausbau bedeutet mehr Verkehrssicherheit, mehr Klimaschutz und vor allem mehr zufriedene Fahrgäste, die schnell, sicher und umweltfreundlich ans Ziel kommen. Mit der Modernisierung des Bahnhofs Böheimkirchen leistet die ÖBB-Infrastruktur AG einen weiteren Beitrag zur Attraktivierung der so genannten Bestandsstrecke, dem älteren zweigleisigen Teil des viergleisigen Abschnitts der Weststrecke zwischen St. Pölten und Wien. Die Fahrgäste profitieren zum einen vom Taktverkehr, von schnellen Verbindungen und neuen Zügen, und zum anderen von modernen barrierefreien Stationen wie dieser – und wie gut dieses Angebot angenommen wird, zeigt sich in den stetig steigenden Fahrgastzahlen.“

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Die Bahnlinien mit dem entsprechenden Angebot und der dazugehörigen Infrastruktur im ganzen Land sind das Rückgrat des Öffentlichen Verkehrs. Das sehen wir gerade an der Weststrecke. Viele Menschen pendeln aus der Region nach Wien oder nach St. Pölten zu ihren Jobs und deshalb ist eine moderne, barrierefreie Ausstattung wichtig, um grundlegende Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer zu erzielen.“

Kundenfreundlicher und barrierefreier Bahnhof

In Böheimkirchen sind nun die Voraussetzungen gegeben, dass noch mehr Menschen auf die umweltfreundliche Bahn umsteigen. Mit der Schaffung der Barrierefreiheit wird ein einfacher und unkomplizierter Zugang zum Zug ermöglicht und das Bahnfahren noch attraktiver. Einerseits natürlich generell für alle Bahnkunden, andererseits aber in noch größerem Ausmaß für die Kundengruppe der mobilitätseingeschränkten Personen, wie RollstuhlfahrerInnen oder auch für Fahrgäste mit Kinderwagen oder schwerem Gepäck.

Hans Hell, Bürgermeister Böheimkirchen: „Mit der Fertigstellung der Barrierefreiheit unseres Bahnhofs geht ein langjähriger Wunsch unserer Bevölkerung in Erfüllung. Damit erhält auch der Bahnhof als Drehscheibe unseres öffentlichen Verkehrs in der Region eine neue Bedeutung. Die Marktgemeinde bedankt sich bei den Österreichischen Bundesbahnen und dem Land Niederösterreich für die Umsetzung des Projektes.“

Projekt im Detail

- Einbau von zwei Aufzugsanlagen am bestehenden Personendurchgang
- Einbau eines taktilen Leitsystems an den bestehenden Bahnsteigen
- Abtrag der Rottenunterkunft
- Errichtung eines Technikgebäudes
- Arbeiten unter laufendem Betrieb
- Bauzeit: Vorarbeiten: November 2019, Hauptarbeiten: März 2020 bis März 2021
- Investitionsvolumen rund 3 Mio. Euro



ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über drei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Niederösterreich/Burgenland
Tel: +43 664 6170022
E-Mail: christopher.seif@oebb.at